

158/15 1655 September 5., nach

Notizen von Beat II. Zurlauben über einen Handel mit Joachim Schley

B Der Verfasser¹ notiert, dass er am 8. September 1653 «im hooff» in Anwesenheit eines Kolin zwei Paar Handschuhe und zwei gestickte Johannes-Bildnisse «genommen» hat. Die Handschuhe hat er zusammen mit silbernen Knöpfen Joachim Schley, genannt Buck («Bukhen»), am 6. Oktober 1653 an der Luzernermesse übergeben; die Bildnisse «dienend in die kirchen». Für den 5. September 1655 hält der Verfasser fest, dass ihm Joachim die unverkauften drei Paar Handschuhe, Seidenstrümpfe und zwei Dutzend Schuhbündel zurückgegeben hat, wofür er ihn entschädigt hat. Den Betrag soll der Verfasser «gägen bruoder seligen verrechnen».

¹ Beat II. Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

AH 158, Bl. 12^v (aufgeklebt).
